

Auswertung zur Veranstaltung bwm006.2 Gestaltungsmöglichkeiten von Inklusion in der Grundschule (Gruppe C)

Liebe Lehrende,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.

Zu dieser Veranstaltung wurden 27 Bewertungen (bei 37 Teilnehmenden) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 73%.

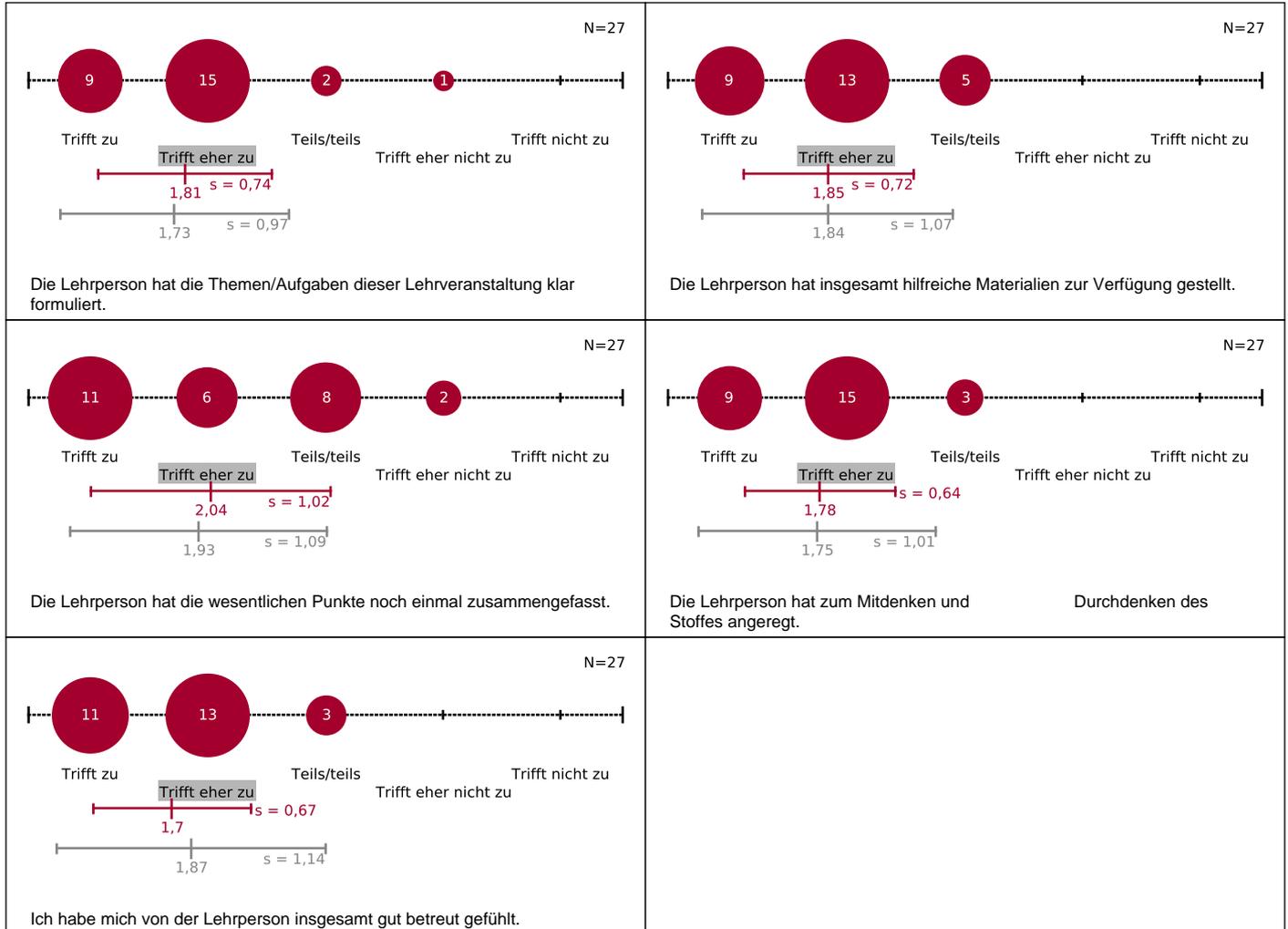
Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.

Mit freundlichen Grüßen,

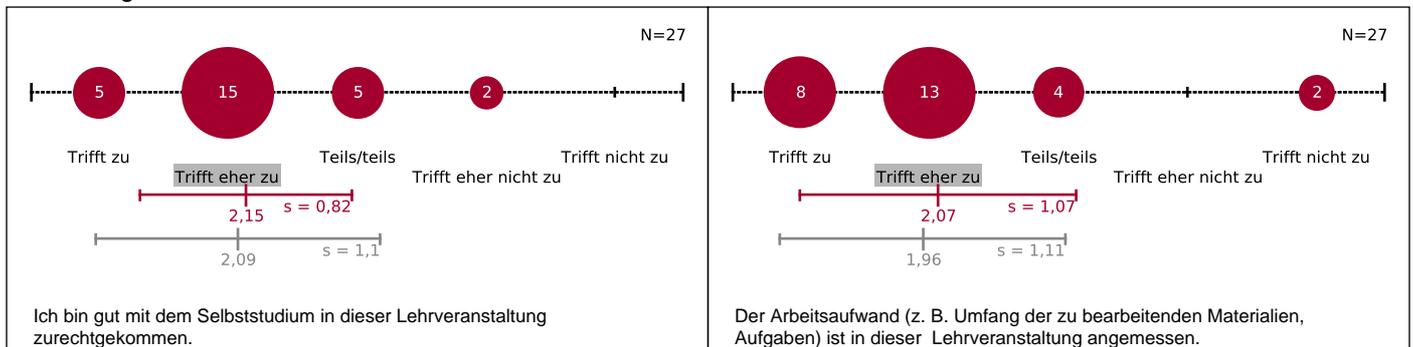
Das Evaluationsteam

Lehrveranstaltungsbewertung Wintersemester 2024/25

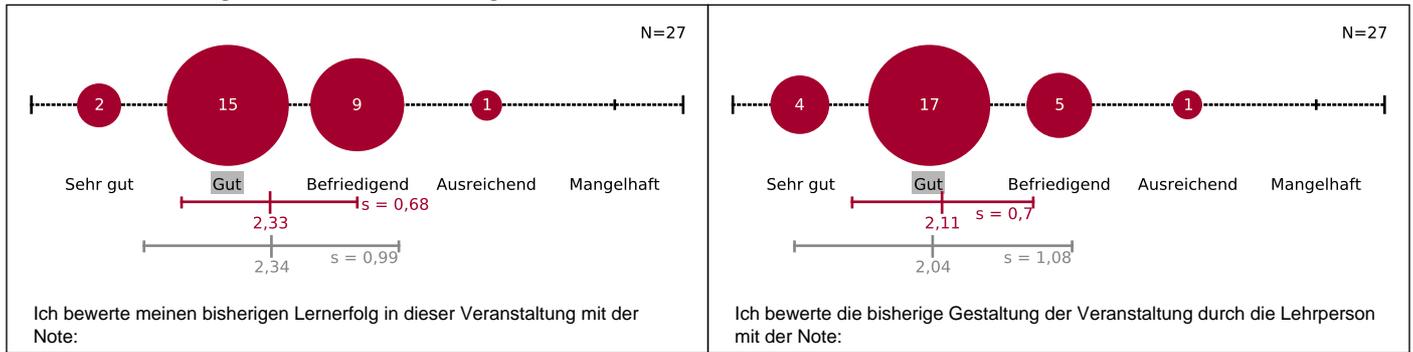
Feedback für die Lehrperson



Bewertung des Selbststudiums und Arbeitsaufwandes



Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung



Was finden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

- Fallbeispiele
- viele Aufgaben und Möglichkeiten, eigene Gedanken einzubringen
- Reflexionsfragen als Leitlinien
- Lockerheit des Dozenten und Wertschätzung des Dozenten (gutes Klima)
- Layout der Folien
- Austausch gelingt gut
- Angenehme Lernatmosphäre. Offene Diskurse. Interessierte Lehrperson. Wertschätzend Beiträgen gegenüber.
- Das Arbeiten an Praxisbeispielen
alles Theoretische wird an der Praxis veranschaulicht, ein Anwendungsbezug ist immer da
- Die Diskussionen
Die Wertschätzung der Wortbeiträge
- Die Gestaltung des Seminars an sich - immer verständlich erklärt, gute Vermittlung in Präsenz
- Die Inhalte werden verständlich rübergebracht und die Folien bieten eine gute Unterstützung.
- Herr Möbus hat eine sehr positive und motivierende Art. Er ist kompetent und beantwortet Rückfragen auch gerne ein zweites oder drittes Mal. Er vermittelt die Themen mit viel Freude und Interesse.
- Herr Möbus hat eine sehr wertschätzende und motivierende Art und geht super auf die Student*innen in Diskussionen ein.
- Ich finde, dass diese Veranstaltung dazu anregt, den Stoff zu durchdenken.
- Ich finde die ausgewählten Themen sinnvoll, einen Überblick über die Thematik kann erworben werden
- Phasen der Gruppenarbeit, Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte am Ende der Sitzungen, viele Beispiele aus der Praxis
- Trotz des großen Raumes, welcher für eine Seminar Veranstaltung eigentlich ja eher ungeeignet ist, schafft Herr Möbus eine gute Atmosphäre und es macht Spaß an dem Seminar teilzunehmen.
- Viele Praxisanregungen, Lehrpersonal hat positive und total motivierende Einstellung bzw. Auftreten. Gibt sich Mühe und geht auf individuelle Beiträge ein. Wirkt vertraulich und hilfsbereit. Hat hohes Fachwissen.
Themen und Inhalte sind sehr interessant und ich empfinde sie als relevant für die schulpraxis. Habe viel von der Veranstaltung mitgenommen.

Haben Sie Vorschläge, wie die Veranstaltung verbessert werden kann?

- oft zu viele Folien, die dann nicht erklärt werden → das ist weniger hilfreich (auch nicht, um einen weiteren Blick zu haben, weil man dann schlecht abschätzen kann, ob diese Folien dann auch obligatorisch sind → Vorschlag: lieber nochmal eine getrennte Präsentation davon hochladen, die als Ausblick dient)
- Vorbereitung zur Klausur sehr unsicher; was ist nun wirklich wichtig?
- Abstimmung über zentrale Schwerpunkt im Team besser absprechen → oft "Widersprüche" in der Gewichtung beider Dozenten (z.B. Wie wichtig ist die Checkliste?)
- Passender Seminarraum
- Übersichtlichere Darstellung via Ordner der Materialien. Die Dropbox ist nett, aber irgendwie ein bisschen unübersichtlich.
- Das Seminar ist an sich gut, allerdings fällt es mir manchmal schwer eine Verbindung zu der Vorlesung herzustellen, da diese recht unstrukturiert und unübersichtlich ist.
- Der Workshop mit der Checkliste ist zu umfangreich. Besonders, wenn wie hier das Seminar ausfällt und bis heute keine klare Linie gezogen wird, wie mit den Inhalten zu verfahren ist resp. wie diese nachgeholt werden. Zudem wird der Eindruck erweckt, man müsse alle Manuale kennen, auch wenn im Seminar gesagt wird, es ist nicht der Fall. Aber wenn man verschiedene Modelle vorstellt und die Checkliste konkret die HSP-Stufen abfragt, muss man es doch können.
- Die großen Foliensätze sind teilweise sehr erschlagend, auch wenn diese meist nicht alle gebraucht werden, ist es oft unübersichtlich. Vielleicht lässt dies sich verringern.
- Es wäre gut, wenn organisatorische Dinge, wie die Relevanz der Reflexionsfragen im Team vorab besprochen würden, damit keine Missverständnisse entstehen.
- Eventuell noch mehr Bezug zu den konkreten Inhalten der Vorlesung, da die teilweise sehr unübersichtlich sind
- Ich fände es wichtig, dass die Inhalte der Vorlesung und des Seminars besser miteinander abgesprochen und verknüpft werden. So gibt es eine wahnsinnig intransparente Menge und Fülle an Inhalten, von denen mir nicht klar ist, was ich mit diesen anfangen soll, da mir der Gebrauch nicht klar ist.
- Ich halte es für unsinnig, sich fundamentales Handlungswissen anzueignen, wenn eine rein oberflächliche Annäherung an das Thema erfolgt - ich zweifle derzeit daran, wie ich in der Zukunft wirklich sicher diagnostiziere und Probleme zu erkennen.

Ich würde empfehlen eine tiefgründigere Auseinandersetzung durch gezielte Aufgaben/Reflexionsaufgaben zu implementieren, um tiefergehendes Wissen zu vermitteln.

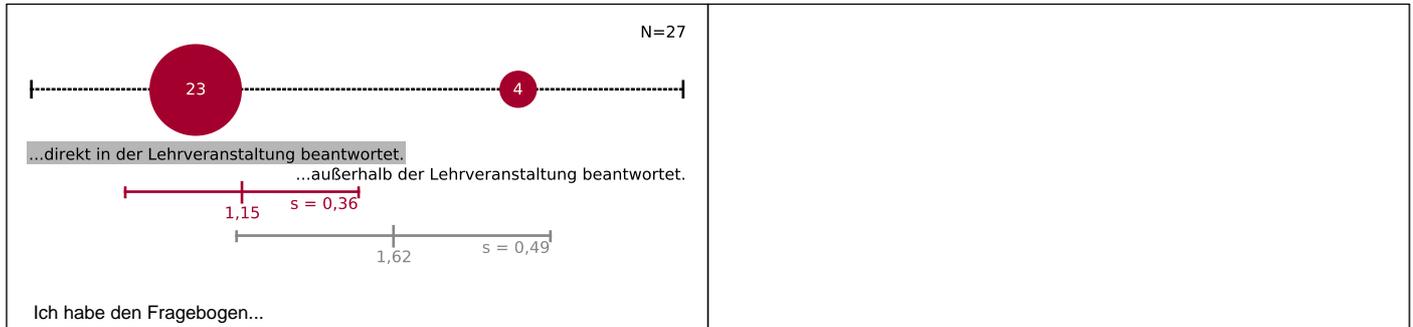
Auch die Aussage: „Dieses Jahr gibt es eine Klausur, weil letztes Jahr die Seminare so leer waren. Der Unterschied ist bereits erkennbar.“ halte ich für unreflektiert und absolut gegensätzlich was „Unterrichtsevaluation“ erfüllen sollte.

- Im Modul: Der Umfang und die Präzision
- Klarere Dateienstruktur. Keine Dropbox Uploads, sondern in den StudIP Ordner. Lieber weniger Dateien hochladen und Stoff in einer PDF zusammenfassen, so dass stets alles an einem Ort pro Sitzung stattfindet.
- Vielleicht Materialinput einschränken, schon an einigen Stellen enorm viel Material (was teilweise gar nicht angesprochen wird)
- Wäre gut, wenn wir die Checkliste, die mit Frau Clausen-Suhr im Seminar besprochen wurde, hier auch besprochen wird.

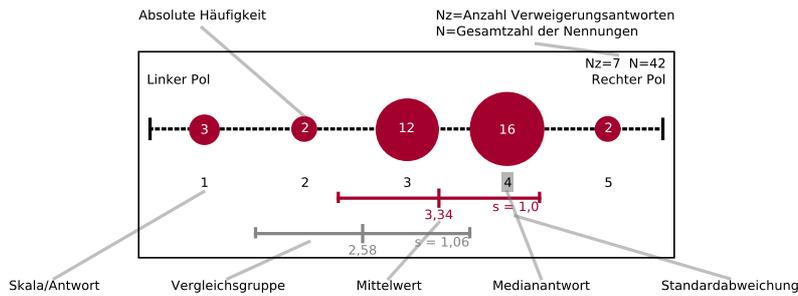
- Zu Beginn der Veranstaltung wurde angekündigt, dass die zur Verfügung gestellten Reflexionsfragen auch zur Klausurvorbereitung dienen und die Inhalte des Seminars zusammenfassen. Leider wurden viele Inhalte der Reflexionsfragen gar nicht im Seminar thematisiert. Dadurch war stets eine Verwirrung und Intransparenz vorhanden, ob die Inhalte der Reflexionsfragen, die nicht thematisiert wurden, prüfungsrelevant sind. Besser wäre es gewesen, wenn man entweder alle Inhalte der Reflexionsfragen auch im Seminar thematisiert, oder erst gar keine Fragen zur Verfügung stellen.

Haben Sie weitere Anmerkungen zu dieser Lehrveranstaltung?

- -
- Bessere Abaprache zwischen Seminar und Vorlesung (Stichwort Checkliste)
- Die Kommunikation zwischen Vorlesung und Seminar sollte besser ablaufen.
- Hausarbeit/Portfolio finde ich persönlich bei den Lehrveranstaltungsinhalten sinnvoller
- Im vorherigen Durchlauf war die Prüfungsleistung angemessener erteilt
- vielleicht doch besser beim Format "Portfolio" bleiben, weil die Fülle der Folien einfach massiv und extrem ist; ansonsten besser eingrenzen oder Schwerpunkte legen
- Weiter so! Es macht Spaß an Ihrem Seminar teilzunehmen ;-).
- Zwinker zwinker - wir besuchen Ihr Seminar gern!



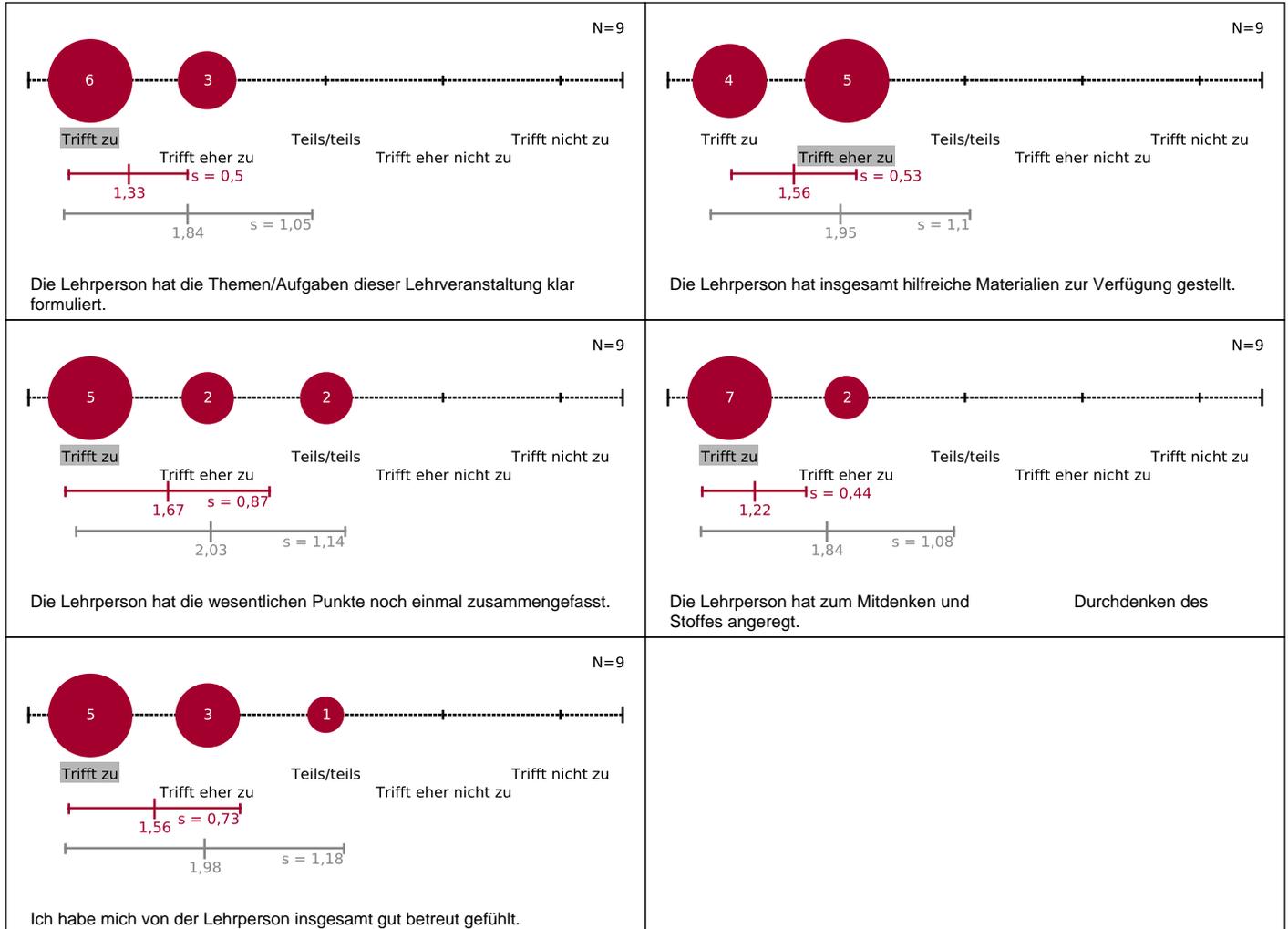
Legende



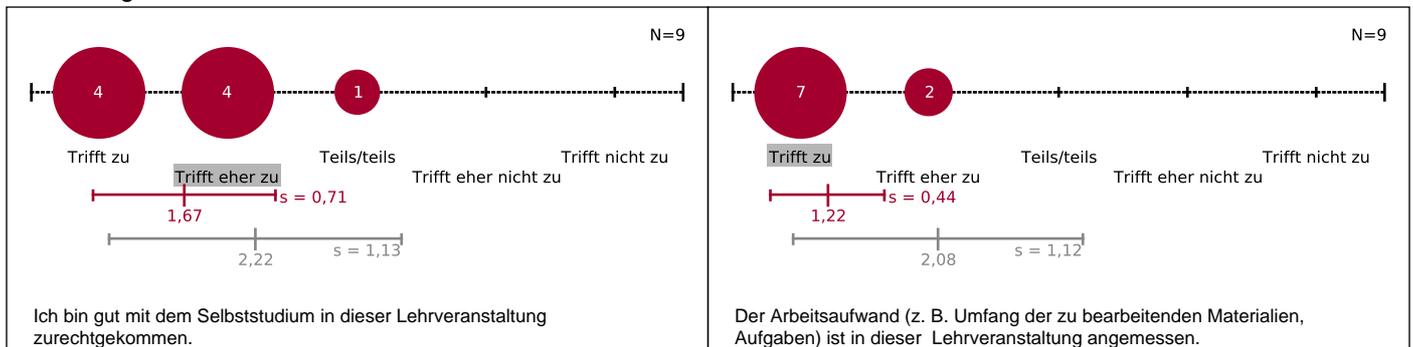
Auswertung zur Veranstaltung bwm006.2 Gestaltungsmöglichkeiten von Inklusion in der Grundschule (Gruppe D)

Liebe Lehrende,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 9 Bewertungen (bei 14 Teilnehmenden) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 64%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

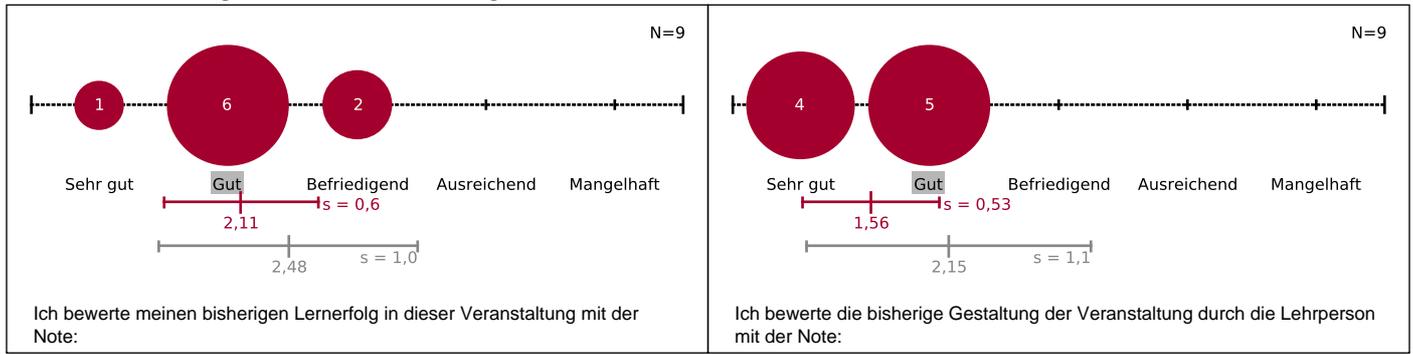
Lehrveranstaltungsbewertung Wintersemester 2024/25 Feedback für die Lehrperson



Bewertung des Selbststudiums und Arbeitsaufwandes



Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung



Was finden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

- gemeinsame arbeiten
- freundliche Art von Herr Möbus
- Abwechslung der Medien (film etc.)
- murmelfhasen
- Den herzlichen Dozenten, der mit Überzeugung die Inhalte vermittelt.
- Den wertschätzenden Umgang seitens des Dozenten gegenüber den Studierenden.
- Den anregenden Austausch, der durch eine angenehmes Arbeitsklima gewährleistet wird.
- Die Aufteilung von Frontalunterricht und der Zeit in Gruppen zu arbeiten.
- Die Auswahl von interessanten Leminhalten.
- Die offene Kommunikation während des Semester über Verbesserungen und Anmerkungen.
- Die Inhalte der Veranstaltung wurden mit guten und interessanten Praxisbeispielen untermauert. Es waren neue Konzepte und Methoden dabei, die ich selber im Unterricht ausprobieren würde (z.B. KlasseKinderSpiel).
- Ich finde die Interaktion und den Austausch im Seminar sehr gut. Wir machen oft Gruppenarbeit und vergleichen die Ergebnisse anschließend im Plenum. Das finde ich sehr hilfreich, da man sich zuvor selbst intensiv mit dem Thema beschäftigen kann.
- Ich finde die vielen Gruppenarbeiten und der Austausch im Seminar waren sehr hilfreich. Die Vorlesungen war sehr durcheinander, das Seminar hat sehr geholfen mehr Struktur zu bringen und es konnten viele wichtige Fragen geklärt werden.
- Man wird nicht zu sehr von den Folien erschlagen wie im ersten Teilmodul.
- Ihre Folien sind immer strukturiert (Gliederung). Das hat mir im ersten Teilmodul sehr gefehlt!!!!
- Meistens gibt es am Ende der Folien eine Konklusion. -> sehr gut und hilfreich!
- Vor allem die persönliche Interaktion innerhalb des Seminars basierte auf einer freundlichen Atmosphäre, die dafür gesorgt hat, dass ich gerne erschienen bin. Dadurch fiel es mir persönlich leichter, mich an den Gesprächen zu beteiligen, weil ich ein ehrliches Interesse an den Antworten gespiegelt bekommen habe.

Haben Sie Vorschläge, wie die Veranstaltung verbessert werden kann?

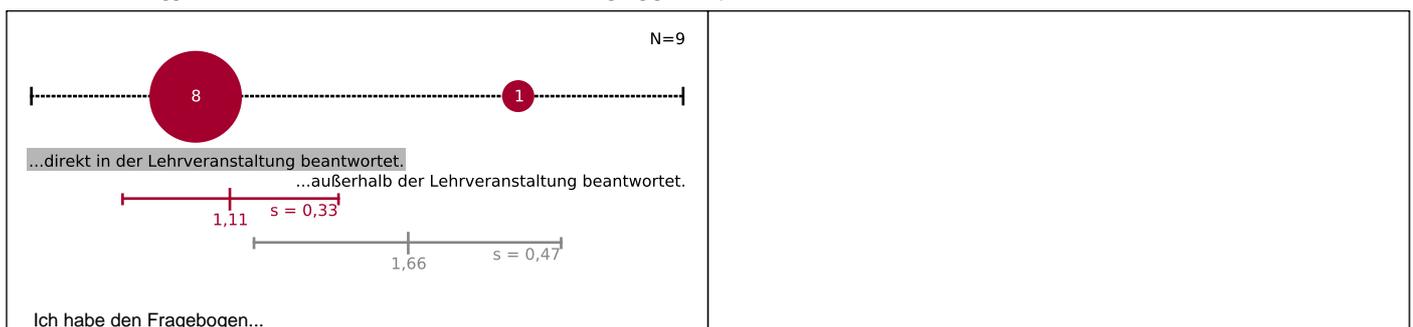
- Als Prüfungsleistung hätte ich ein Portfolio sinnvoller gefunden, damit man sich mit einem spezifischen Thema vertieft auseinandersetzen kann. Durch das Klausurformat tendiert man dazu, vieles oberflächlich zu lernen.
- Dadurch dass Studip das genutzte Portal der Lehre ist, finde ich es passender, bei dieser Plattform zu bleiben und die Bereitstellung der Dateien nicht über weitere Anbieter wie die Dropbox zur Verfügung zu stellen.
- Die Veranstaltungsfolien und Materialien in Stud ip reinstellen, statt woanders. So finde ich es etwas unübersichtlich und aufwendiger, anstatt die Sachen direkt in der Veranstaltung bei Stud ip zu haben, wie bei den anderen Veranstaltungen. Darüber hinaus übersieht man so finde ich schneller Sachen/ Materialien.
- Es wäre von Anfang sinnvoll, dass mehr Eingrenzungen vorgenommen werden, da das Seminar und die Vorlesung nicht immer zusammen passten und mir so nicht immer klar war, was wirklich wichtig ist und was nicht.
- Generell mehr Eingrenzung und lieber mehr Fokus auf einzelne wichtige Themen. Dafür unwichtigere Aspekte weglassen
- Nein
- Vielleicht könnte man noch etwas mehr insgesamt auf die Vorlesung eingehen und ich fände für das Thema eine Hausarbeit oder ein Portfolio besser, da der Inhalt sehr komplex ist und man in einer Hausarbeit dem viel gerechter werden kann als in einer Klausur, in der man vieles dann auswendig lernt.

Haben Sie weitere Anmerkungen zu dieser Lehrveranstaltung?

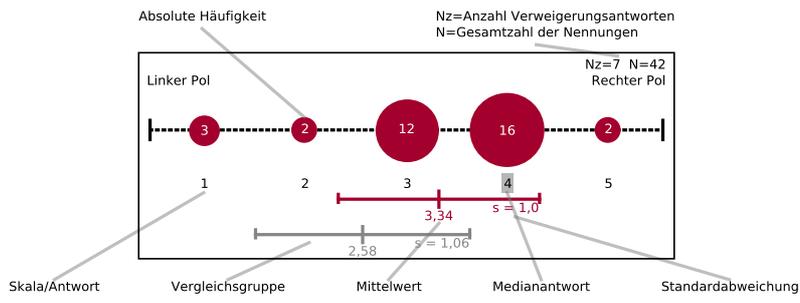
- Da das Seminar nicht nur aus einem Vortrag bestand, fand ich es sehr angenehm. Es gab Murmelfhasen, sodass man sich auch immer mit dem Partner austauschen konnte und so die Beteiligung höher war.
- Die Vorlesung vielleicht weiter in den Themen oder Umfang einschränken, da es sehr viel ist und man nie ganz herausfiltern kann, was wirklich wichtig ist. Zu viel Informationen, für den Rahmen der Zeit.

Das Seminar finde ich gut. Übersichtlich aufgebaut, sehr hilfreich im Verständnis des Allgemeinen Themas und interessante Inhalte.

- Ich bin zufrieden mit dem Seminar und konnte nachhaltig neues lernen.
- Ich finde tatsächlich man kann nicht wirklich etwas besser machen.
- Möglicherweise dadurch dass eine externe Dozentin für die Vorlesung einberufen wurde, hatte ich manchmal das Gefühl, dass Stimmigkeit zwischen Vorlesung und Seminar hier suggeriert wurde, ich diese in der Form aber nicht durchgängig so empfunden habe.



Legende



Auswertung zur Veranstaltung bwm006.2 Gestaltungsmöglichkeiten von Inklusion in der Grundschule (Gruppe E)

Liebe Lehrende,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 5 Bewertungen (bei 7 Teilnehmenden) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 71%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

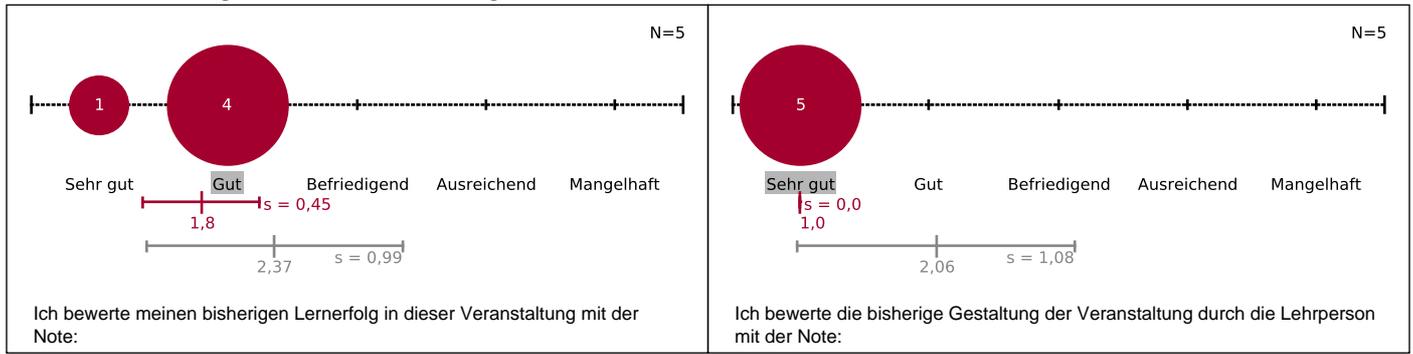
Lehrveranstaltungsbewertung Wintersemester 2024/25 Feedback für die Lehrperson

| | |
|---|--|
| <p style="text-align: right;">N=5</p> <p>Die Lehrperson hat die Themen/Aufgaben dieser Lehrveranstaltung klar formuliert.</p> | <p style="text-align: right;">N=5</p> <p>Die Lehrperson hat insgesamt hilfreiche Materialien zur Verfügung gestellt.</p> |
| <p style="text-align: right;">N=5</p> <p>Die Lehrperson hat die wesentlichen Punkte noch einmal zusammengefasst.</p> | <p style="text-align: right;">N=5</p> <p>Die Lehrperson hat zum Mitdenken und Durchdenken des Stoffes angeregt.</p> |
| <p style="text-align: right;">N=5</p> <p>Ich habe mich von der Lehrperson insgesamt gut betreut gefühlt.</p> | |

Bewertung des Selbststudiums und Arbeitsaufwandes

| | |
|---|---|
| <p style="text-align: right;">N=5</p> <p>Ich bin gut mit dem Selbststudium in dieser Lehrveranstaltung zurechtgekommen.</p> | <p style="text-align: right;">N=5</p> <p>Der Arbeitsaufwand (z. B. Umfang der zu bearbeitenden Materialien, Aufgaben) ist in dieser Lehrveranstaltung angemessen.</p> |
|---|---|

Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung



Was finden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

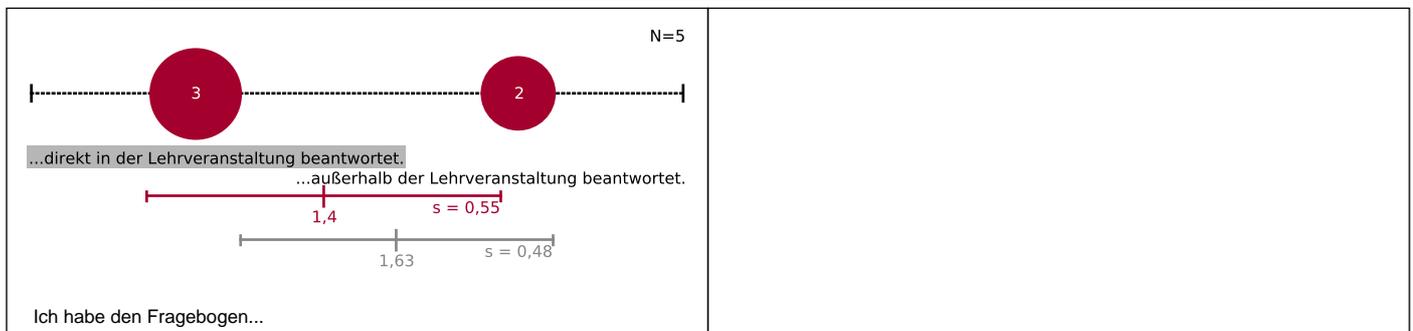
Diese Frage wurde nicht beantwortet.

Haben Sie Vorschläge, wie die Veranstaltung verbessert werden kann?

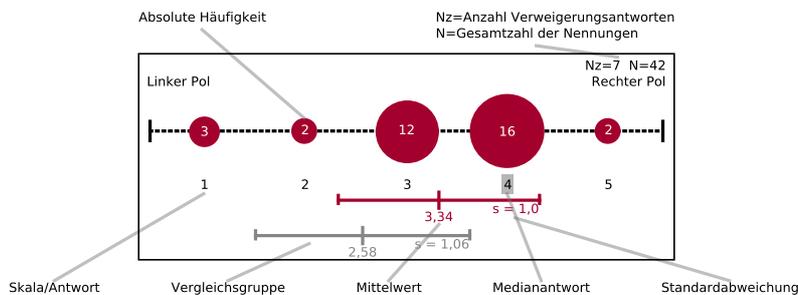
Diese Frage wurde nicht beantwortet.

Haben Sie weitere Anmerkungen zu dieser Lehrveranstaltung?

Diese Frage wurde nicht beantwortet.



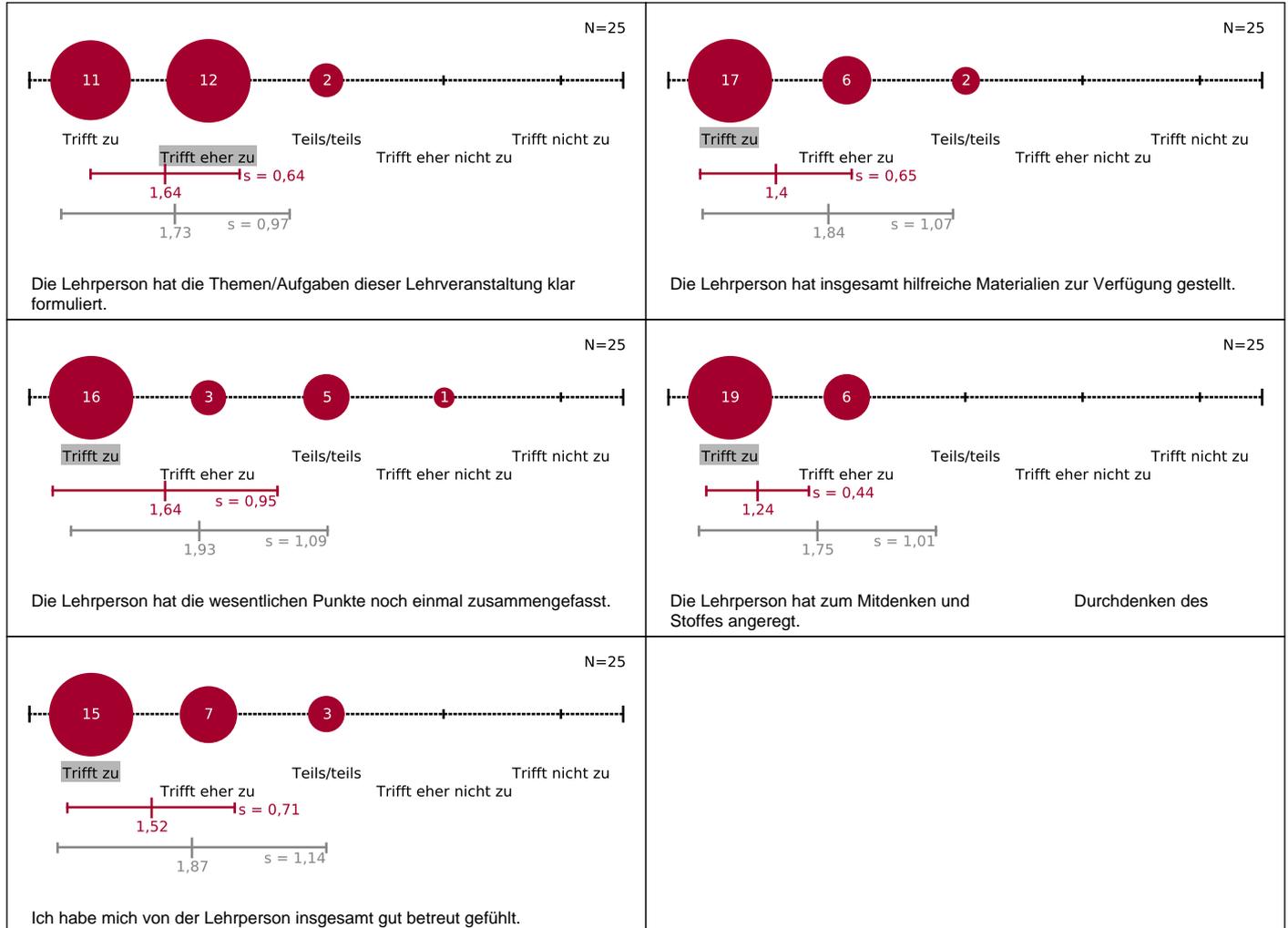
Legende



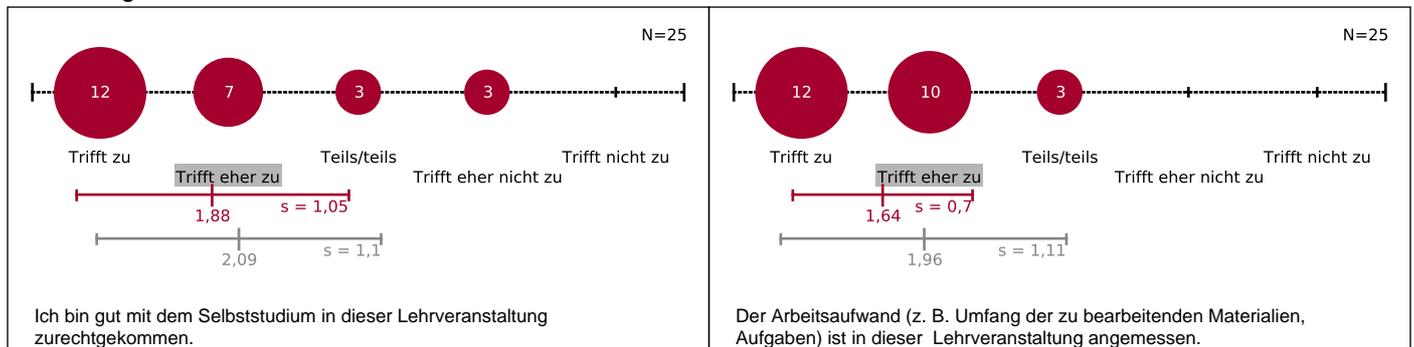
Auswertung zur Veranstaltung bwm006.2 Gestaltungsmöglichkeiten von Inklusion in der Grundschule (Gruppe B)

Liebe Lehrende,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 25 Bewertungen (bei 39 Teilnehmenden) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 64%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

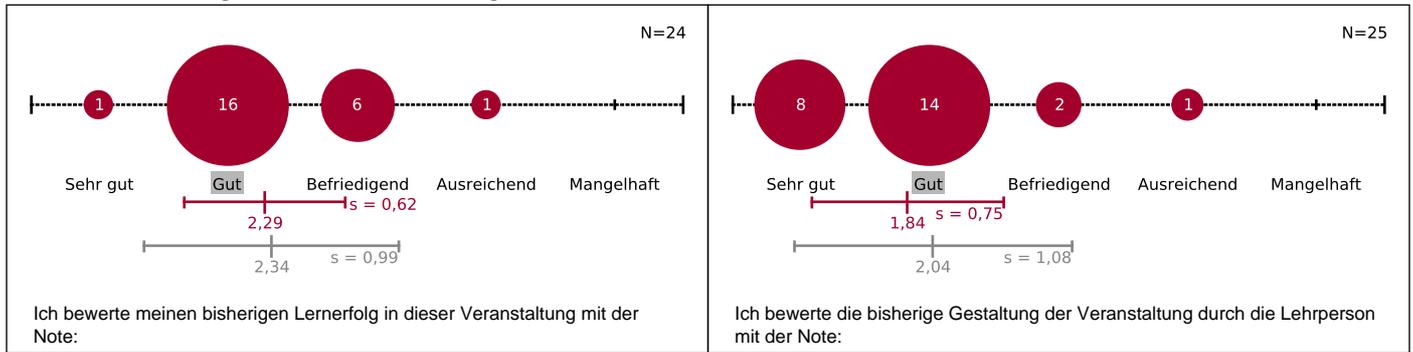
Lehrveranstaltungsbewertung Wintersemester 2024/25 Feedback für die Lehrperson



Bewertung des Selbststudiums und Arbeitsaufwandes



Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung



Was finden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?

- Einbeziehung von Fallbeispielen, so werden theoretische Inhalte klarer und man hat einen Bezug zur Praxis
- interessante Themen
 - hilfreiche Tipps für den zukünftigen Schulalltag
 - abwechslungsreich
 - Anwendungsorientierung
- Praxisnahe
 - Bearbeitung von Fallbeispielen
 - offene Diskurs im Seminar
 - Für die spätere Praxis relevante Themen
- angenehme Atmosphäre durch den Dozenten
- Der interaktive Teil in den Seminaren hat mir gut gefallen.
- Die ausgewählten Beispiele eignen sich sehr gut, um die Theorie zu vertiefen.
- Die Auswahl der Vertiefungen im Seminar erscheint mir sinnvoll, genauso wie die Aufgaben ansich.
- Die eigenständigen Arbeitsphasen zwischendurch
Praxisnähe
- Die Seminaraufgaben waren anschaulich und praxisorientiert.
- Die vielen Beispiele
- Freundlicher und hilfreicher Umgang
Strukturierte Folien
- Gute Atmosphäre
- Gute Strukturierung
Wiederholung zu Beginn des Seminars
- Ich empfinde die Persönlichkeit sowie Art und Weise den Lehrens von Herrn Möbus als überaus angenehm! Er zeigt sich menschlich, nahbar und sehr bemüht uns hinsichtlich der Klausur ein gutes Gefühl zu geben sowie im allgemein überaus bemüht, uns Studierenden praktische Tipps für unterrichtliche Umsetzung an die Hand zu geben!
Vielen lieben Dank dafür.
- Interessante Themen, die für den Schulalltag relevant sind
Hilfreiche Tipps für inklusive Lernumgebungen
Hilfreiche Methoden (Klasse Kinder Spiel) für den Unterricht
- Lockere Atmosphäre, Dozent regt zum Mitdenken an
- Praxisnahe Themen, viel eigene Arbeit, gute Unterstützung, studierendenorientiert
- Transparente Ziele der Seminarsitzungen, Fallbeispiele

Haben Sie Vorschläge, wie die Veranstaltung verbessert werden kann?

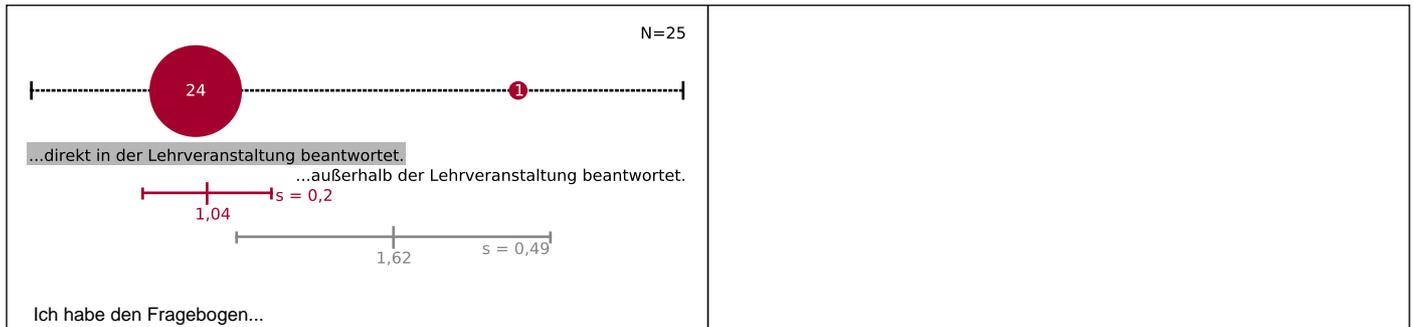
- deutlichere Strukturierung der Sitzungen bzgl. der Folien, Hin- und Herspringen erschwert das Nacharbeiten sehr. Ich würde mir im Nachhinein ein Update des Foliensatzes etc. freuen
 - zeitliches Update der Foliensätze, teilweise in der Dropbox erst eine Woche später aufrufbar
 -
 - Folien schon eher hochladen (nicht erst danach oder in der Nacht)
 - StudIP statt DropBox
 - Foliensätze vollständig (mit versteckten Folien) und gekürzt (falls mehr Folien, als im Seminar besprochen) hochladen
 - Dropbox aktualisieren
 - Reflexionsfragen, die nicht in der VL/im Seminar behandelt wurden, streichen
 - klarere Struktur und zur Verfügung gestellte Materialien vielleicht in "Klausurrelevant" und "Vertiefend" unterteilen, so teilweise eine große Menge an Texten und co
 - weniger Folien erstellen und dafür alle Folien im Seminar schaffen
 - Das Hochladen der Dokumente in der DropBox ist meines erachtens nach verwirrender, als in Studip.
 - Die Dateien direkt in Stud.IP hochladen und nicht in der Dropbox, damit man direkt sieht, dass etwas hochgeladen wurde.
 - Die Erwartung an uns, hinsichtlich der Klausur, waren zu Beginn unstrukturiert.
- Ein bessere Strukturierung, Klausur vor Semesterbeginn fertigstellen, sodass die Anforderungen an uns klar sind.
- Eine Abstimmung zwischen Seminar und Vorlesung wäre schön gewesen.
 - Etwas mehr Struktur
 - Keine Dropbox mehr, sondern bei StudIP hochladen.
Folien früher hochladen
 - Mit allen Studenten/Studentinnen am Ende des Seminars ein gemeinsames Fazit aufstellen
 - nur Folien in die Präsentation einbauen, die auch im Seminar thematisiert werden
 - Themengebiet näher eingrenzen, die Folien umfanglich zu füllen ist für das Verständnis sinnvoll, jedoch im Hinblick der Klausurvorbereitung überfordernd
 - Weniger Folien würden den Fokus besser verdeutlichen.

Haben Sie weitere Anmerkungen zu dieser Lehrveranstaltung?

- Das Seminar passt häufig nicht wirklich zu den VL-Inhalten —> verwirrend, weil unterschiedliche Aussagen in VL und Seminar getätigt werden
- allgemeines unsicheres Gefühl für die Vorbereitung der Klausur
- allgemein sehr unstrukturiert
- teilweise wurden Themen/ Folien übersprungen und das inhaltliche Folgen viel dann schwer: Was war jetzt wirklich wichtig und was sollen wir uns zu Hause nochmal anschauen?
- manchmal das Gefühl, dass wir nicht alles besprechen, was in den anderen Seminaren oder auch der Vorlesung besprochen wird -> man hört unterschiedliches von den Studierenden und da kommt die Frage auf, ob wir alle auf dem gleichen Stand sind?
- Bessere Absprache zwischen Vorlesung und Seminar
- bessere Koordination von Seminar und Vorlesung, da oft gesagt wird "das wird im Seminar gemacht" und dann kommt es nicht dran
- Ich finde der Ablauf der Themen war teilweise ein wenig verwirrend und untransparent (was zu großen Teilen auch an der Umorganisation der Vorlesung liegen könnte).

Auch wäre es schön, wenn Exkurse oder "irrelevante" Folien als diese gekennzeichnet werden würden, da im Laufe der Veranstaltung ja einige übersprungen werden.

- Wenn man mit den anderen Seminaren bei einer anderen Lehrperson gesprochen hat, dann wurden nicht komplett identische Inhalte bearbeiten. Dies führte manchmal zu Verwirrung.
- Wir haben die Checkliste nicht besprochen, aber sie war anscheinend sehr wichtig, weil sie im Tutorium nochmal angesprochen wurde.



Legende

